

Was wir lieben, müssen wir unterstützen!

Tätigkeitsbericht 2019

Stiftung der Freunde der Hauptstadtzoos



Stiftung
Hauptstadtzoos

2019



Organe der Stiftung der Freunde der Hauptstadtzoos

Stiftungsvorstand:

Thomas Ziolko (Vorsitzender)
Julia Zinke (stellv. Vorsitzende)
Dr. Ragnar Kühne
Nadja Niemann (bis 7. September 2019)

Stiftungskuratorium:

Eberhard Diepgen (Vorsitzender)
Reinhard Pumb (stellv. Vorsitzender)
Dr. Falk Dathe
Horst-Achim Kern
Heiner Klös
Theodor M. Strauch
Jörg Woltmann

Anschrift:

Stiftung der Freunde der Hauptstadtzoos
Am Tierpark 125 - 10319 Berlin
www.stiftung-hauptstadtzoos.de

Besetzung des Vorstands

Zu Beginn des Jahres 2019 verließ Frau Nadja Niemann, die als Zoologische Leiterin vom Tierpark Berlin Mitglied im Vorstand der Stiftung war, das Unternehmen. Sie erklärte am 7. September 2019, dass sie ihr Vorstandsamt niederlegt.



Nachfolger in der Funktion als Zoologischer Leiter vom Tierpark Berlin wurde Herr Christian Kern. Der Vorstand der Stiftung kooptierte Herrn Christian Kern in den Vorstand und wird auf der regulären Sitzung des Stiftungskuratoriums im Jahr 2020 Herrn Kern zur Wahl für den Vorstand vorschlagen.

Der bisherige stellvertretende Zoologische Leiter, Christian Kern, hat seit April die Aufgaben des Zoologischen Leiters vom Tierpark Berlin übernommen. Er wurde 1980 in Leipzig geboren und ist seit seiner Kindheit von der Vielfalt der Tierwelt fasziniert. Bereits als Schüler beteiligte er sich an seiner Schule bei dem Aufbau eines Schulzoos.

Nach seinem Abitur studierte er Biologie an der Universität Leipzig und arbeitete bereits vor und während des Studiums als Volontärassistent im Zoo Leipzig. Hier war er nach dem Studium auch als Kurator beschäftigt, bevor er 2008 nach Berlin wechselte.

Im Tierpark Berlin ist er seit Februar 2008 beschäftigt, wo er als Kurator für Säugetiere eingestellt wurde. Neben seinen vielfältigen Aufgaben gehört mittlerweile auch die Koordination des Europäischen Erhaltungszuchtprogrammes für das stark bedrohte Chaco-Pekari dazu. Darüber hinaus ist er Führer des Intern. Zuchtbuches für das Spitzmaulnashorn.

Seit September 2017 war er stellvertretender Zoologischer Leiter vom Tierpark und Artenschutzbeauftragter. Zoos finanzieren weltweit Natur- und Artenschutzprojekte und beteiligen sich an Auswilderungsprogrammen. Diese umfassende Aufgabe bedarf einer intensiven Koordination.



Stiftungskapital: Rückblick und Ausblick

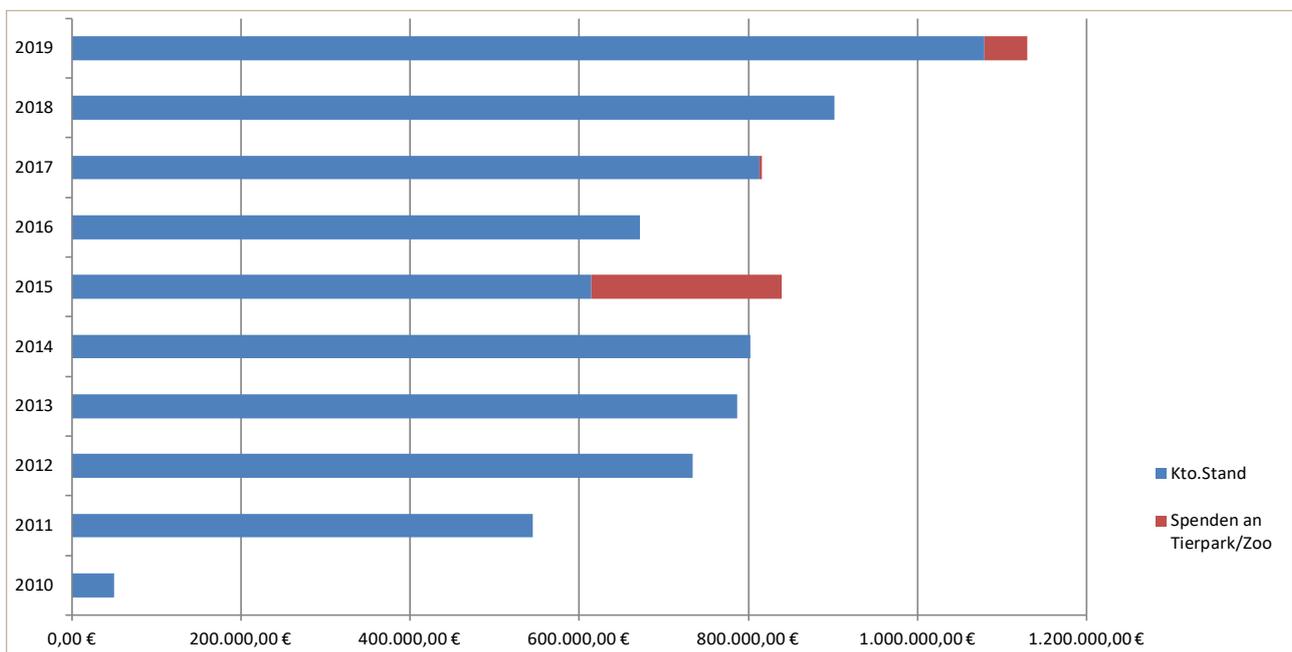
Im Jahr 2020 wird die Stiftung Hauptstadtzoos auf ihr 10-jähriges Bestehen zurückblicken. Mit knapp über 50.000 Euro wurde 2010 die Stiftung durch den Förderverein von Tierpark Berlin und Zoo Berlin e.V. gegründet.

In den zurückliegenden Jahren hat die Stiftung neben zahlreichen Spenden auch immer wieder Zustiftungen erhalten, sodass zum Jahresende 2019 ein Stiftungsvermögen von ca. 1.080.000 Euro besteht. Dies stellt eine Steigerung von über 2.100 % dar und damit mehr als eine Verzwanzigfachung des Stiftungsvermögens in den letzten neun Jahren.

Allein in den letzten fünf Jahren konnte das Stiftungsvermögen um 75 % gesteigert werden, welches auch durch Nachlässe möglich gewesen ist. Eine Entwicklung, die nur dank der Unterstützung der Stifter und Spender in den letzten Jahren realisierbar war. Diesem Vertrauen in die Arbeit der Stiftung der Freunde der Hauptstadtzoos fühlen sich die Gremien der Stiftung verpflichtet.

Die Befürchtung, dass durch die schlechtere Zinslage die Menschen weniger Geld geben, konnte die Stiftung Hauptstadtzoos nicht beobachten. Auch überlegen mehr Menschen, was sie testamentarisch tun können. Dabei gibt es eine eindeutige Tendenz, wonach testamentarische Verfügungen meist für die Aufstockung des Stiftungsvermögens vorgesehen sind.

Wichtig bei der Gewinnung von Spenden und Zustiftungen sind die individuelle Ansprache und ein breites Spektrum von spezifischen Fördermöglichkeiten. Hierzu zählte auch, dass seit 2018 verstärkt auf die Möglichkeit eines Stiftungsfonds hingewiesen wurde. So konnten wir im Geschäftsjahr die Gründung eines Stiftungsfonds erstmals verzeichnen.



Die Stiftung ist wegen Förderung des Tierschutzes, des Umweltschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie der Förderung von Kunst und Kultur nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftssteuerbescheid des Finanzamtes für Körperschaften I, Berlin, StNr. 27/641/07868, nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Stiftung
Hauptstadtzoos

Hagen-Erben-Stiftungsfonds der Stiftung Hauptstadtzoos für die Garten- und Landschaftspflege vom Tierpark Berlin

Am 9. November 2019 gründeten die Eltern von Hagen Erben in Erinnerung an ihren verstorbenen Sohn den „Hagen-Erben-Stiftungsfonds“ der Stiftung der Freunde der Hauptstadtzoos. Der im Alter von 55 Jahren verstorbene Hagen Erben war Informatiker und u.a. für Hewlett Packard Enterprise tätig. Er hatte seinen Lebensmittelpunkt in Berlin und hat die Entwicklung Berlins und des öffentlichen Lebens stets mit großem Engagement verfolgt. Seit seiner Kindheit fühlte er sich dem Tierpark Berlin verbunden. Dabei erfreute er sich an der Garten- und Landschaftsarchitektur vom Tierpark Berlin, der 1955 im historischen Schlosspark eröffnet wurde. Der „Hagen-Erben-Stiftungsfonds“ widmet sich daher ausschließlich der Förderung der Garten- und Landschaftspflege vom Tierpark Berlin.



Der Tierpark Berlin ist wie kaum eine andere zoologische Einrichtung durch die Kombination von Flora und Fauna geprägt. Im Jahr 1821 gestaltete der Landschaftsarchitekt Peter Joseph Lenné den damaligen Park vom Schloss Friedrichsfelde zu einem Landschaftsgarten um. Viele historische Landschaftsecken sind heute noch im Tierpark erkennbar. Dies ist vor allem dem Gründer vom Tierpark, Prof. Dr. Dr. Heinrich Dathe, zu verdanken, der mit viel Feingefühl die Tieranlagen in diesem Landschaftsgarten gestaltete.

Der „Hagen-Erben-Stiftungsfonds“ fördert den Erhalt und die Weiterentwicklung vom Tierpark Berlin im Bereich der Garten- und Landschaftspflege. So sollen Anschaffungen neuer Pflanzen und neuer Gartengeräte ermöglicht werden, um so einen Beitrag zur Attraktivität der Gartenlandschaft vom Tierpark zu leisten.

Der „Hagen-Erben-Stiftungsfonds“ fördert den Erhalt und die Weiterentwicklung vom Tierpark Berlin im Bereich der Garten- und Landschaftspflege. So sollen Anschaffungen neuer Pflanzen und neuer Gartengeräte ermöglicht werden, um so einen Beitrag zur Attraktivität der Gartenlandschaft vom Tierpark zu leisten.

Spendenkonto:
Stiftung Hauptstadtzoos
Deutsche Bank
IBAN: DE20 1007 0000 0055 4410 05
BIC: DEUTDEBBXXX
Betreff: Hagen-Erben-Stiftungsfonds

Die Bankverbindung ist ausschließlich für den „Hagen-Erben-Stiftungsfonds“ eingerichtet worden und wird nur für diesen verwendet.

Gerne können Sie auch Ihren persönlichen Stiftungsfonds eröffnen.

Weitere Informationen:

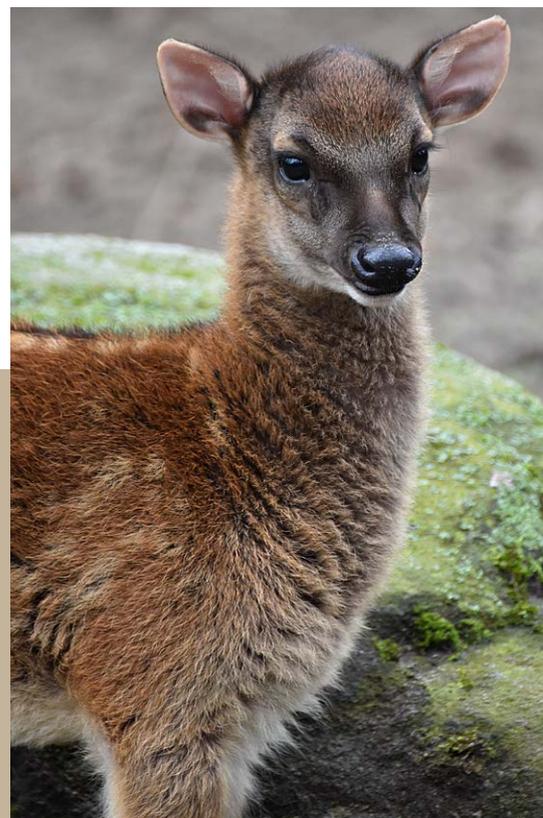
www.stiftung-hauptstadtzoos.de/werden-sie-stifter-uebersicht/stiftungsfonds

Entwicklung des Stiftungskapitals im Geschäftsjahr 2019

Im zurückliegenden Jahr 2019 lagen die Einnahmen mit ca. 97,8 % knapp unter dem ursprünglichen Planansatz. Bei den Zustiftungen konnten 85,7 % des Planansatzes erreicht werden, wobei bei den Einnahmen aus Spenden die ursprüngliche Plansumme mit 85,3 % überschritten wurde. Diese deutliche Steigerung durch Spenden lag vor allem daran, dass im Geschäftsjahr 2019 die Spendenprojekte der Stiftung beworben wurden. Gleichzeitig zeigt dieses, dass die Stiftung sich im vielseitigen Spendenspektrum der Hauptstadtzoos erfolgreich präsentiert.

	Plan	Ist per 31.12.2019	Prozentualer Ansatz vom Plan
EINNAHMEN			
Zustiftungen			
Allgemeine		11.598,00 €	
Tierpark		3.250,00 €	
Zoo		1.050,00 €	
Schloss		4.150,00 €	
Hagen-Erben-Fonds		21.125,00 €	
Verbrauchsfähige Zustiftungen		1.692,00 €	
Summe	50.000,00 €	42.865,00 €	85,73
Spenden			
Sammel Spenden		2.108,00 €	
Namentliche Spenden		16.426,33 €	
Summe	10.000,00 €	18.534,33 €	185,34
Zinserträge	10.000,00 €	7.007,78 €	70,08
Geldtransit		50,00 €	
Insgesamt	70.000,00 €	68.457,11 €	97,80
AUSGABEN			
Spendenprojekt Zoo Berlin	20.000,00 €	20.000,00 €	
Spendenprojekt Tierpark Berlin (Die Mehrausgaben werden aus der Auflösung der Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke ausgeglichen.)	30.000,00 €	30.000,00 €	
Wertpapierverwaltung Depot		128,72 €	
Nebenkosten Geldverkehr		32,90 €	
Durchlaufende Posten		30,00 €	
Insgesamt	50.000,00 €	50.191,62 €	

Eine staatliche Aufsichtsbehörde, in Berlin die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz, achtet darauf, dass der Stiftungszweck auf unbegrenzte Zeit verwirklicht wird. Darüber hinaus prüft sie jährlich die Jahresabschlüsse der Stiftung.



Nachlassabwicklung

Im Geschäftsjahr 2019 wurde die Stiftung Alleinerbin von Barbara G., die ihr Vermögen als Zustiftung zur Förderung vom Zoo Berlin der Stiftung hinterließ. Nach Sichtung der Vermögensverhältnisse wurde das Erbe angenommen. Die Wohnungsauflösung wurde durch Ehrenamtliche des Fördervereins vorgenommen. Die Auflösung der Wohnung, welche eine Eigentumswohnung im Wert von ca. 170.000 Euro darstellte, stellte sich als äußerst umfangreich dar. Darüber hinaus bestand ein lfd. Kreditvertrag für die Immobilie, der nach Rücksprache mit der Stiftungsaufsicht (Senatsverwaltung für Justiz) aus dem Stiftungsvermögen abgezahlt wurde, da der Wert der Eigentumswohnung deutlich über den bestehenden Verbindlichkeiten lag. Für das kommende Geschäftsjahr 2020 wird eine Vermietung der Immobilie angestrebt. Hierzu sind noch kleine Instandsetzungsarbeiten erforderlich.

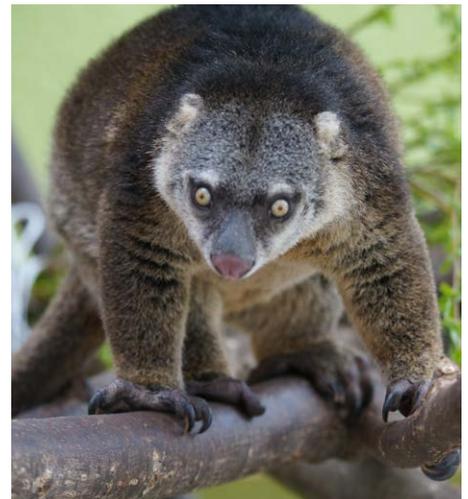
Spendenprojekte 2019

Auf der Sitzung des Kuratoriums vom 26. November 2018 wurde beschlossen, dass im Jahr 2019 zwei Spendenprojekte finanziert werden sollen. Insgesamt wurden 50.000 Euro hierfür an die Hauptstadtzoos überwiesen.

Für die neue Anlage für den Bärenkuskus in der Tropenhalle vom Alfred-Brehm-Haus, welches im Berichtszeitraum leider nicht planmäßig eröffnet werden konnte, wurden 30.000 Euro an den Tierpark Berlin überwiesen. Auf einer Fläche von ca. 100 m² bekommt der seltene Kletterbeutler eine neue Heimat.

Dem Zoo Berlin wurden 20.000 Euro für die Aufwertung der Flamingoanlage im Vierwaldstättersee überwiesen.

Die Flamingoanlage soll im Jahr 2020 zwei neue Aussichtsplattformen – eine am Verwaltungsgebäude und eine ggü. der Elefantenanlage – erhalten. Darüber hinaus soll durch neue Bepflanzungen eine Sumpflandschaft entstehen.



Der Bärenkuskus kommt nur auf der indonesischen Insel Sulawesi und auf den vorgelagerten Inseln vor. Die baumbewohnenden Beuteltiere leben in tropischen Regenwäldern.



Anlagestrategie

Bereits im Jahr 2018 wurde der Vorstand vom Kuratorium beauftragt, Angebote von Bankinstituten einzuholen, um ein Teil des Stiftungsvermögens mittel- bzw. langfristig anzulegen. Hierzu fanden Beratungsgespräche statt.

Der Vorstand entschied sich für eine Anlage von 600.000 Euro, die hälftig bei der Commerzbank und bei der Baden-Württembergischen Bank erfolgte. Der Vorstand wird die Entwicklung der jeweiligen Anlagen beobachten sowie vergleichen und ggf. notwendige entwicklungsabhängige Entscheidungen treffen.

Bei der Anlage stellte die Nachhaltigkeit vom ersten Moment ein wichtiges Thema dar und ist auch ein wesentlicher Bestandteil in der vom Stiftungskuratorium beschlossenen Anlagestrategie. Bei der Anlage des Stiftungsvermögens wurden ethische und ökologische Gesichtspunkte berücksichtigt.

Die Anlage darf nach der Anlagestrategie der Stiftung wesentlichen Satzungsbestimmungen nicht widersprechen. Darüber hinaus ist die Anlage in hoch spekulativen Papieren wie beispielsweise Optionsscheinen oder Termingeschäften ausgeschlossen.

Da die Stiftung auf die Ewigkeit angelegt ist, kommt hinzu, dass der zeitliche Horizont der Anlage auch ein anderer ist, als bei klassischen Anlegern.



Verbrauchsfähige Zustiftungen - ein Notfall-Topf für die Zukunft

Maßgebend für die Zuordnung einer Zuwendung ist die Zweckbestimmung durch den Zuwendenden. Die Zuwendung kann dem Grund- bzw. Stiftungsvermögen, dem Verbrauchsvermögen in Form einer verbrauchsfähigen Zustiftung oder der zeitnahen Zweckverfolgung in Form einer Spende zugewendet werden.

Bei der Stiftung Hauptstadtzoos gibt es also drei Wahlmöglichkeiten. Dabei werden die Stiftung Hauptstadtzoos und ihre Organe ein Interesse daran haben, Zuwendungen für das Verbrauchsvermögen einzuwerben, denn dadurch ist die Stiftung bei der Vermögensverwendung weitgehend flexibel.

Mit der verbrauchsfähigen Zustiftung sind die Vorteile der Ewigkeits- mit denjenigen der Verbrauchsstiftung verbunden. So kann die Stiftung Hauptstadtzoos ihre Zwecke nicht nur mit den Erträgen ihres Vermögens, sondern auch zum optimalen Zeitpunkt durch Verwendung von Verbrauchsvermögen erfüllen.

Das verbrauchsfähige Vermögen ist demnach ein „Notfall-Topf“, der nur in bestimmten Situationen verwendet wird und ansonsten ungehindert dem Kapitalerhaltungsgebot der Stiftung unterliegt.

Bankverbindung:
Stiftung Hauptstadtzoos
Deutsche Bank
IBAN: DE47 1007 0000 0055 4410 04
BIC: DEUTDE3333XXX
Betreff: Verbrauchsfähige Zustiftung

Stiftung
Hauptstadtzoos

Öffentlichkeitsarbeit

Auch im Geschäftsjahr 2019 präsentierte sich die Stiftung der Freunde der Hauptstadtzoos in enger Kooperation mit dem Stifter, dem Förderverein von Tierpark Berlin und Zoo Berlin e.V. Darüber hinaus wurde die Stiftung auch auf Vortragsveranstaltungen in Freizeit- und Senioreneinrichtungen im Rahmen von Vorträgen über die Geschichte und die aktuelle Entwicklung der Hauptstadtzoos präsentiert.



Die im Jahr 2017 erstellten Broschüren „Stiftungsbroschüre“, „Ratgeber Testament“ sowie „Ratgeber Stiftungsfonds“ wurden in Form von Postkarten beworben und konnten hierdurch gesteigert versandt werden.

Vor allem nahm die Bewerbung der Spendenprojekte einen großen Teil der Öffentlichkeitsarbeit ein, wodurch für die Spendenprojekte ca. 18.000 Euro eingenommen werden konnten.

Zukunftsanteile

Im Jahr 2019 erschienen drei neue Zukunftsanteile der Stiftung, die wieder von Reiner Zieger gestaltet worden sind und mit eigenen Flyern beworben wurden. Als Motive dafür wurden die Rothschild-Giraffe, der Orang-Utan und das Schloss Friedrichsfelde gewählt. Der Erlös der Zukunftsanteile mit dem Motiv „Schloss Friedrichsfelde“ wurden als Zustiftung für das Schloss Friedrichsfelde verbucht. Insgesamt konnten durch die Zukunftsanteile 16.750 Euro an Zustiftungen eingenommen werden.

Auch für das Jahr 2020 sind weitere Zukunftsanteile geplant, so werden Zukunftsanteile mit den Motiven „Flusspferd“ und „Varis“ erscheinen. Auch diese werden wieder von Reiner Zieger gestaltet.



Benefizkonzert

Höhepunkt im Geschäftsjahr 2019 war wieder das traditionelle Benefizkonzert, welches zum 8. Mal durchgeführt wurde. Mit den HauptstadtTenören fand ein Weihnachtskonzert am 12. Dezember 2019 in der Französischen Friedrichstadtkirche statt. Hierzu konnten wieder über 400 Freunde von Tierpark Berlin und Zoo Berlin begrüßt werden. Mit dem Hauptstadtweihnachtsmarkt „WeihnachtsZauber“ am Gendarmenmarkt konnte wieder eine Kooperation abgeschlossen werden, so dass alle Konzertbesucher einen Coupon für den kostenfreien Besuch des Weihnachtsmarkts erhalten haben.

Aufgrund von Baumaßnahmen in der Französischen Friedrichstadtkirche ist ein Termin im Jahr 2020 nicht möglich, so dass mit der Nicolaikirche in Berlin-Mitte ein Ersatzveranstaltungsort gefunden wurde.



Zustiftungen und Spenden für die Stiftung Hauptstadtzoos:

**Sie wollen die Arbeit von
Tierpark und Zoo unterstützen:**

Stiftung Hauptstadtzoos
Deutsche Bank AG
IBAN: DE58 1007 0000 0055 4410 00;
BIC: DEUTDEBBXXX
Betreff: Spende oder Zustiftung

**Sie wollen mit einer Zustiftung den
Tierpark unterstützen:**

Stiftung Hauptstadtzoos
Deutsche Bank AG
IBAN: DE31 1007 0000 0055 4410 01;
BIC: DEUTDEBBXXX
Betreff: Zustiftung Tierpark

**Sie wollen mit einer Zustiftung
den Zoo Berlin inkl. Zoo-Aquarium
unterstützen:**

Stiftung Hauptstadtzoos
Deutsche Bank AG
IBAN: DE04 1007 0000 0055 4410 02;
DEUTDEBBXXX
Betreff: Zustiftung Zoo

Weitere Informationen: www.stiftung-hauptstadtzoos.de oder Tel. 030/51 53 14 07